

# **Ausgelagert aus "Für Referendariat unangemessener Look"**

**Beitrag von „Hawkeye“ vom 3. Dezember 2011 21:50**

Ehrlicherweise muss ich Herrn Rau ein wenig beispringen. Ich kenne das ehrlich gesagt auch. Es ist ein Erfahrungswert, nachdem man bestimmte Schüler betrachtet. Vielleicht ist es ein wenig das System, in dem wir unterrichten. Und, um alle Verdächtigungen von mir zu weisen: diese Schüler fallen nicht in meinen Fächern durch.

Und weil Melosine es erwähnt...das mit Migranten usw. Hier an meinem Schulstandort gibts gegenüber ein Gymnasium und eine Mittelschule. Und auf dem Gym z.B. gibts mehr "Migrantenkinder" als bei uns auf der Realschule.

Mein obiger Gedanke hat mit dem zweiten aber nichts zu tun.

Aber es sind viele Einzelbeobachtungen.

Ansonsten ist wohl der Umstand, dass es nicht flächendeckend FOSen gibt auch darin zu sehen, dass wir hier einen sogenannte Flächenstaat haben, der einfach in weiten Gegenden nicht sehr stark besiedelt ist, bzw. einen großen Streifen ehemaligen Zonenrandgebiet besitzt. Wer jemals von Regensburg nach Töging gefahren ist, mit dem Auto, der weiß, dass da nicht viel Bedarf für eine FOS ist.

Weiterhin gibt es z.B. bei uns seit einigen Jahren die Übergangsklassen am Gym, die gut besucht werden.

Und, da ich selbst in NRW Abitur gemacht habe und es in anderen Threads auch gern betont habe: auf meinem Gym war ich im Abijahrgang 1989 der einzige mit einem klassischen Arbeiterhintergrund. "Ausländer", wie es damals hieß, hatten wir in der ganzen Stufe einen, auf 90 insgesamt.